



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung  
Theodor Weicher,  
Leipzig, Inselstraße 10.



Durch den Krieg eine besonders wichtige, in den Vordergrund tretende Neuerscheinung!

# Die Slawenkriege

## des deutschen Volkes

Ein nationales Hausbuch

von

Professor Dr. H. Merbach

16 Bogen gr. 8<sup>o</sup>, geh. M. 3.60 ord., M. 2.70 no., M. 2.50 bar  
geb. M. 4.- ord., M. 3.- no., M. 2.80 bar. Freixemplare 9/8

Eine Meintat slawischer Tücke hat Österreich und damit das treuerbündete Deutschland in einen Krieg mit der slawischen Vormacht Rußland gestürzt! Er dürfte der größte aller Kriege werden, den unser Volk bisher gegen eine slawische Macht geführt hat, und ist zugleich der erste Slawenkrieg wieder seit Friedrichs des Großen russischen Feldzügen im 7jährigen Kriege. Die bisherigen Slawenkriege des deutschen Volkes? Ja, wer weiß denn davon etwas? Lange Jahrhunderte, von der Urzeit an, haben die Deutschen Kriege gegen die Slawen führen müssen, sodaß nur das 14., 17. und 19. Jahrhundert ganz frei davon waren! Ja freilich, wer weiß etwas von Karls des Großen Slawenkriegen? Wer kennt Ottos des Großen und seines gewaltigen, an Bismarck erinnernden Markgrafen Gero Kämpfe gegen die Slawen (Wenden)? Wer hat etwas gelesen von Kaiser Heinrichs II., Kaiser Konrads II. und Barbarossas Polenkriegen? vom Wendekreuzzug? von den Russenkriegen des deutschen Kolonialstaates Livland? Selbst die Hussitenkriege, der Ordenskrieg gegen Polen (Tannenberg), das heldische Ringen Friedrichs des Großen gegen Rußland im 7jährigen Kriege sind im einzelnen und ganzen bisher viel zu wenig bekannt. Und warum? Weil es bisher kein Buch gab, das in zusammenfassender Darstellung über alle bisherigen Slawenkriege unseres Volkes handelte. Da, beim Ausbruch des großen Kriegsgewitters, erscheint jetzt wie gerufen das volkstümlich und frisch-anschaulich geschriebene nationale Hausbuch:

Die Slawenkriege  
des deutschen Volkes.

Der Verfasser sagt im Vorwort: „Die folgenden Darstellungen zeigen eine Fülle von fast gänzlich unbekanntem Taten, Gestalten und Namen unserer Geschichte: ein deutsches Heldenlied, das leider zum größten Teil verklungen ist!“ Möge es bei Alt und Jung, bei Hoch und Niedrig in dieser großen und schweren Zeit wieder lebendig werden, um Tausende von Herzen zu stärken und zu erheben!